

Hilfe bei häuslicher oder sexueller Gewalt

Wie können Sie helfen, wenn Sie von häuslicher oder sexueller Gewalt gegen Kinder oder Frauen erfahren?

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie (Ausgangsbeschränkungen, geschlossene Kitas und Schulen, Homeoffice, Kurzarbeit...) und damit ggfls. verbundene Existenzängste stellen Familien zurzeit vor große Herausforderungen.

In der länger andauernden räumlichen Enge können Konflikte schnell eskalieren und zu einer großen Gefahr für Kinder, Jugendliche oder Frauen werden.

Vor allem Kinder sind besonders gefährdet, weil sie ihren Peinigern derzeit schutzlos ausgeliefert sind und kaum die Möglichkeit haben, nach außen Signale zu setzen oder für eine gewisse Zeit der Gewalt zu entkommen.

Wenn Sie sich Sorgen um ein Kind machen, rufen Sie an beim Hilfetelefon Sexueller Missbrauch:

0800 22 55 530

Vermitteln Sie Hilfsangebote:

1) Im Flyer des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM), Dr. Johannes Rörig, finden Sie Hilfsangebote für betroffene Kinder und Frauen.

2) Beratungs- und Hilfsangebote auf der Internetseite der Koordinationsstelle Prävention des Erzbistums Köln:

https://www.erzbistum-koeln.de/thema/praevention/beratung_hilfe/



Verlieren Sie die Menschen in Ihrer Umgebung nicht aus den Augen!

In der aktuellen Corona-Krise sind Familien lange und ununterbrochen zusammen, oft beengt und ohne Privatsphäre. Für viele ist das eine schwierige Situation, für Kinder und Frauen steigt das Risiko, in den eigenen vier Wänden misshandelt und missbraucht zu werden.

Bitte passen Sie aufeinander auf.
Wir sind für Sie da, wenn Sie sich Sorgen machen.
Um Kinder und Jugendliche.
Um Familien, Nachbarn, Freundinnen und Freunde.
Um sich selbst.

Die wichtigsten Hilfeangebote – telefonisch, online, kostenfrei und anonym

Hilfetelefon Sexueller Missbrauch

Tel: 0800 22 55 530

Mo, Mi, Fr 9–14 Uhr | Di und Do 15–17 Uhr
www.hilfetelefon-missbrauch.de

Save me online

www.save-me-online.de

Online-Beratung für Jugendliche

Hilfeportal Sexueller Missbrauch

www.hilfeportal-missbrauch.de

Beratungsstellen bundesweit finden

Bundeskonzferenz für Erziehungsberatung

Online Beratung für Jugendliche

www.jugend.bke-beratung.de

Online Beratung für Eltern

www.eltern.bke-beratung.de

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Tel: 08000 116 016

Rund um die Uhr | In 17 Sprachen
www.hilfetelefon.de

Nummer gegen Kummer

(für Kinder und Jugendliche)

Tel: 116 111

Mo–Sa 14–20 Uhr

www.nummergegenkummer.de

Elterntelefon

Tel: 0800 111 0550

Mo–Fr 9–11 Uhr | Di und Do 17–19 Uhr

www.nummergegenkummer.de

Hilfetelefon tatgeneigte Personen

Tel: 0800 70 222 40

www.bevor-was-passiert.de

Medizinische Kinderhotline

Für Angehörige der Heilberufe

bei Verdachtsfällen der Kindesmisshandlung

Tel: 0800 19 210 00

Rund um die Uhr

www.kinderschutzhotline.de

www.ubskm.de



Verlieren Sie die Menschen in Ihrer Umgebung nicht aus den Augen!

In der aktuellen Corona-Krise sind Familien lange und ununterbrochen zusammen, oft beengt und ohne Privatsphäre. Für viele ist das eine schwierige Situation, für Kinder und Frauen steigt das Risiko, in den eigenen vier Wänden misshandelt und missbraucht zu werden.

Bitte passen Sie aufeinander auf.
Wir sind für Sie da, wenn Sie sich Sorgen machen.
Um Kinder und Jugendliche.
Um Familien, Nachbarn, Freundinnen und Freunde.
Um sich selbst.

Die wichtigsten Hilfeangebote – telefonisch, online, kostenfrei und anonym

Hilfetelefon Sexueller Missbrauch

Tel: 0800 22 55 530
Mo, Mi, Fr 9–14 Uhr | Di und Do 15–17 Uhr
www.hilfetelefon-missbrauch.de

Save me online

www.save-me-online.de
Online-Beratung für Jugendliche

Hilfeportal Sexueller Missbrauch

www.hilfeportal-missbrauch.de
Beratungsstellen bundesweit finden

Bundeskongress für Erziehungsberatung

Online Beratung für Jugendliche
www.jugend.bke-beratung.de
Online Beratung für Eltern
www.eltern.bke-beratung.de

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Tel: 08000 116 016
Rund um die Uhr | In 17 Sprachen
www.hilfetelefon.de

Nummer gegen Kummer

(für Kinder und Jugendliche)
Tel: 116 111
Mo–Sa 14–20 Uh
www.nummergegenkummer.de

Elterntelefon

Tel: 0800 111 0550
Mo–Fr 9–11 Uhr | Di und Do 17–19 Uhr
www.nummergegenkummer.de

Hilfetelefon tatgeneigte Personen

Tel: 0800 70 222 40
www.bevor-was-passiert.de

Medizinische Kinderhotline

Für Angehörige der Hellberufe
bei Verdachtsfällen der Kindesmisshandlung
Tel: 0800 19 210 00
Rund um die Uhr
www.kinderschutzhotline.de

www.ubskm.de

Hilfe bei häuslicher oder sexueller Gewalt

Wie können Sie helfen, wenn Sie von häuslicher oder sexueller Gewalt gegen Kinder oder Frauen erfahren?

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie (Ausgangsbeschränkungen, geschlossene Kitas und Schulen, Homeoffice, Kurzarbeit...) und damit ggfls. verbundene Existenzängste stellen Familien zurzeit vor große Herausforderungen.

In der länger andauernden räumlichen Enge können Konflikte schnell eskalieren und zu einer großen Gefahr für Kinder, Jugendliche oder Frauen werden.

Vor allem Kinder sind besonders gefährdet, weil sie ihren Peinigern derzeit schutzlos ausgeliefert sind und kaum die Möglichkeit haben, nach außen Signale zu setzen oder für eine gewisse Zeit der Gewalt zu entkommen.

Wenn Sie sich Sorgen um ein Kind machen, rufen Sie an beim Hilfetelefon Sexueller Missbrauch:

0800 22 55 530

Vermitteln Sie Hilfsangebote:

1) Im Flyer des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM), Dr. Johannes Rörig, finden Sie Hilfsangebote für betroffene Kinder und Frauen.

2) Beratungs- und Hilfsangebote auf der Internetseite der Koordinationsstelle Prävention des Erzbistums Köln:

https://www.erzbistum-koeln.de/thema/praevention/beratung_hilfe/